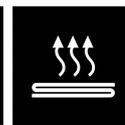
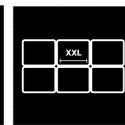


Schnellflex Klebemörtel Trass SFK 85

- > minimiert Ausblühungen
- > schnell erhärtend und hoch flexibel
- > kristalline Wasserbindung
- > nahezu temperaturunabhängig (ab +2°C)
- > sehr emissionsarm – EC1 Plus



Produktbeschreibung

Pulverförmiger, schnell erhärtender, nahezu temperaturunabhängiger, kristallin wasserbindender, frostfester, hoch vergüteter, hydraulisch abbindender flexibler Klebemörtel für die Dünn- und Mittelbettverlegung für Schichtstärken von 3 bis 20 mm. Aufgrund des Anteils von Trassbindemittel bietet der Klebemörtel mehr Sicherheit vor Ausblühungen und Verfärbungen, kann ab +2°C eingesetzt werden. Im Innen- und Außenbereich zur Verlegung von keramischen Fliesen, Platten, verfärbungsunempfindlichen Natursteinen, Mosaiken, Betonwerkstein und Cotto sowie stark profilierter Platten ohne Ausgleichen des Untergrundes im Zuge der Verlegung. Auch geeignet für großformatige Keramik Im Innenbereich. Geeignet für erhöhte thermische und statische Belastung (z. B. Sonneneinstrahlung, Fußbodenheizung) und erhöhte Druckeinwirkung. Systemklebemörtel gemäß abP für die Verbundabdichtungen **WD-1K, PU 500, 2 KS, PSM 1K, 1 KS, AE 100, Uniplatte**. Siehe auch Kapitel Für ein perfektes System.

Lieferform

Gebinde	Überversackung	Palette
25 KG / PS	-	42 PS

Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebilde lagerfähig: 180 Tage

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug

Elektrisches Rührwerk, geeignetes Mischgefäß, Kelle, Zahnkelle, Schwamm. Die Zahnung ist auf das Verlegegut abzustimmen.

Anmischen:

In einem sauberen Mischgefäß Wasser vorgeben und unter Einrühren mit Rührwerk Pulver zugeben, bis die Masse homogen und knollenfrei angemischt ist (Mischzeit ca. 3 Minuten).

Verarbeiten:

Den Verlegemörtel in 2 Arbeitsgängen auf den Untergrund aufbringen. Im 1. Arbeitsschritt wird eine dünne Kontaktschicht aufgekrazt und in die noch nasse Schicht wird im 2. Arbeitsschritt mit der passenden Zahnung im Anstellwinkel von 45 - 60° das Kleberbett aufgekämmt. Das Verlegegut in das frische Mörtelbett einschieben/einbetten. Mörtelreste auf dem Verlegegut mit einem nassen Schwamm entfernen.

Die Verarbeitung/Verlegung richtet sich nach den Regeln des Fachs bzw. nach dem Stand der Technik. U. a. ist im Außen- sowie im hochbelasteten Bereich und bei der Verlegung von größeren Plattenformaten das kombinierte Verlegeverfahren (Buttering/Floating) anzuwenden.

Bei unbekanntem Gesteinsarten wird eine Probeverklebung empfohlen.

Technische Angaben

Farbe	grau
Reifezeit	2 Minuten
Topfzeit	ca. 40 Minuten
Offenzeit	ca. 15 Min.
Korrigierbarkeit	ca. 5 Min.
Verbrauch	ca. 1,8 kg/m ² bei 6 mm Zahnung ca. 2,6 kg/m ² bei 8 mm Zahnung ca. 3,4 kg/m ² bei 10 mm Zahnung
Wasserbedarf	ca. 0,25 – 0,27 l/kg (entspricht 6,25 – 6,75 l / 25 kg)
Schichtdicke	max. 20 mm
Begeh-/Verfugbar	nach ca. 3 h (bei Dünnbettverlegung)
Volle Belastbarkeit	nach ca. 6 – 8 h

Prüfzeugnisse

Geprüft nach (Norm, Klassifizierung ...)

EN 12004

Untergrund

Beton
Zementestrich
Anhydritestrich
Zementputz
Kalkzementputz
Gipsputz
Gips-Wandbauplatten, Gipsfaserplatten
Mauerwerk, z. B. Leichtbeton-Hohlwandplatten, Porenbeton, KS-Planblock, Porenbeton-Bauplatten
Zementgebundene mineralische Bauplatten

Verbundelemente aus expandiertem oder extrudiertem Polystyrol mit Mörtelbeschichtung und Gewebearmierung

Nicht geeignet: Holz, Kunststoff, Metall, Farbanstriche, Estriche mit überhöhter Restfeuchte.

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen sowie den allgemein anerkannten Regeln des Fachs bzw. der Technik entsprechen.

Für ein perfektes System

abP-Systemkomponente:

für Universalabdichtung Spezialabdichtung **WD-1K**, Universalabdichtung **PU 500**, Flüssigfolie **2 KS**, Profi Dichtfolie Schnell **PSM 1 K**, Flüssigfolie **1 KS**, Abdichtungs- und Entkopplungsbahn **AE 100**, **Uniplatte**

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:

Bei Verarbeitung außerhalb der idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeit verändern sich Materialeigenschaften merklich.

Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren.

Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden.

Angemischtes, bereits angedicktes Material darf nicht verdünnt oder mit frischem Material versetzt werden.

Umgebungshinweise:

Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verarbeiten.

Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.

Optimale Luftfeuchtigkeit bei 40 % bis 60 % relativ.

Hohe/niedere Luftfeuchtigkeit und/oder hohe/niedere Temperaturen verzögern bzw. beschleunigen die Reaktion.

Während der Reaktionsphase des Produktes ist für ausreichende Belüftung zu sorgen, Zugluft ist zu vermeiden.

Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen.

Angrenzende Bauteile schützen.

Tipps:

Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.

Die Produktdatenblätter aller im System verwendeten Murexin-Produkte sind parallel zu beachten.

Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.

Bei Verklebung auf beheizten Untergründen muss die Inbetriebnahme der Heizung ggfs. nach Protokoll oder Richtlinie erfolgt sein.

Während der Verarbeitung und Erhärtung darf die Fußbodenheizung nicht eingeschaltet sein.

Technischer Hinweis:

Bei unseren technischen Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Sicherheitshinweise

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen, oder mittels Kleinversuch vorzutesten. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, fachlichen Richtlinien und Technischen Merkblätter hinsichtlich der Untergrundvorbereitung und des Nachfolgebauaufbaus sind zu beachten. Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.de abrufbar.

Alle Angaben unter Vorbehalt.